



LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.



Projektdeckblatt

Projekt:

Erwerb eines Doppelstockbusses zum Transport von Kindern zu
außerschulischen Lernorten, besonders „Erlebnis Bungsberg“

Träger:

Sparkassenstiftung Ostholstein

Handlungsfeld der IES:

Bildung
Soziales

Richtlinie/ Maßnahmecode:

322 (Dorfentwicklung)

Kosten:

500.000 €

Fördersumme:

61.373 €

Kofinanzierung:

Eigenmittel

Bemerkungen:

21.09.2013



Projektvorschlag

Ansprechperson

Name, Telefon, Email

Sparkassen-Stiftung Ostholstein

GF Jörg Schumacher, 04521/8577001 bzw. 0171/6408822, joerg.schumacher@spkstholstein.de

Projekttitel

Erwerb eines Doppelstockbusses zum Transport von Kindern und Jugendlichen aus Ostholsteiner Kindergärten und Schulen (sowie ggf. Vereinen)

Was soll mit dem Projekt erreicht werden? (Projektziele)

Kostenloser Besuch außerschulischer Lernorte im Rahmen des BILDUNGSSPASS

OSTHOLSTEIN (für Bildungsangebote im Bereich der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung).

Welchen Mehrwert hat das Projekt für die Region?

(Kooperation, Vernetzungen, gemeinsames Auftreten)

Der Besuch außerschulischer Lernorte ist für Kinder und Jugendliche im Rahmen des Bildungsangebotes und im Vergleich zum Regelbesuch in Kindergarten oder Schule von besonderer inhaltlicher Bedeutung. Ein Kernproblem stellt die Finanzierung des Hin- und Rücktransportes dar. Eine Nutzung des allgemeinen ÖPNV-Angebotes ist im Kreis Ostholstein für Kindergärten und Schulen nur sehr eingeschränkt bis gar nicht möglich. Außerdem verfügen diese Busse nicht über Gurtsysteme. Daneben kann in einem ÖPNV-Standardbus zumeist nur eine Klasse/gruppe transportiert werden.

Durch die Anschaffung eines Doppelstockbusses können bis zu 3 Gruppen / Klassen gleichzeitig und im Laufe eines Tages bei optimaler Disposition sogar 6 Gruppen / Klassen zeitgleich transportiert werden.

Der Mehrwert liegt insbesondere in einer signifikanten Verbesserung des Bildungsangebotes bei zeitgleich verbesserter ökologischer Situation (1 Bus statt 6 Busse).

Welche Maßnahme(n) soll(en) durchgeführt werden?

Beschaffung eines speziell ausgebauten Doppelstockbusses der Fa. SETRA mit 89 Sitzgästen sowie zusätzlichem Transportraum für Begleitmaterial

Kooperationspartner Name, Telefon, Email

Der Bus soll durch die Sparkassen-Stiftung Stormarn erworben und von der Fa. Rohde (NOB) fahrzeugtechnisch und fahrerbezogen bewirtschaftet werden. Die gesamten laufenden Kosten trägt die Stiftung. Zielorte sind die im BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN eingebundenen außerschulischen Lernorte (vorrangig Erlebnis Bungsberg sowie ERNA in

Eutin, Naturerlebnisraum Kiesgrube Kasseedorf, und ggf. das Dorfmuseum in Schönwalde).

Beschreibung der Umsetzung – soweit möglich –
Zeitrahmen, Meilensteine, Kosten, Finanzierung, Marketing

Aktuell steht die konkrete Buskonfiguration gemeinsam mit der Fa. SETRA/Kässbohrer und der Fa. Rohde an (einen solchen Bus gibt es nicht als Standardbus) . Die Bestellung muss zeitnah erfolgen, um den Bus ab dem Schuljahr 2014/2015 nutzen zu können.

Die Beschaffungskosten für den Doppelstockbus liegen bei ca. 500 TEUR.

Beantragt wird eine Förderung über die AktivRegion in Höhe von 61.373 €

Die laufenden Kosten incl. Fahrer betragen pro Jahr (und ca. 80.000 km Jahresfahrleistung) bei ca. 150 TEUR und werden von der Sparkassenstiftung getragen.

Der Bus kann auf dieser Basis mindestens 10 bis 15 Jahre genutzt werden.

Weitere Anmerkungen

Mit der Beschaffung eines solchen Doppelstockbusses werden die Rahmenbedingungen für den Besuch außerschulischer Lernorte im Kreis Ostholstein – insbesondere hinsichtlich der Finanzierbarkeit des Transportes – signifikant verbessert. Ziel der Beschaffung ist es, unter Nutzung dieses Fahrzeugs jährlich ca. 15.000 bis 20.000 Kindern/Schülern aus dem Kreis Ostholstein und eventuell Randbereichen des Kreises Plön den Besuch eines außerschulischen Lernortes zu ermöglichen.

Projektauswahlkriterien/ Bewertungsmatrix

Projekt: Bus für Bildungsspaß

1. Grundlegende Eingangskriterien		Bewertung 0/1	Diese Kriterien müssen erfüllt sein
Förderrfähigkeit gemäß den Bestimmungen der EU, des Bundes und des Landes		1	
Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen (Baurecht, Naturschutzrecht u.ä.)		1	
Wirtschaftliche Tragfähigkeit		1	
Übereinstimmung der Aktivitäten mit den im ZPLR förderfähigen Maßnahmen		1	
Übereinstimmung mit den Zielen und der Entwicklungsstrategie der AktivRegion		1	
Übereinstimmung mit mindestens einem der Handlungsfelder		1	
	6 möglich	Summe: 6	
2. Allgemeine Kriterien		Bewertung 0 bis 7	
Projekträger aus der Region und mit ausreichender Erfahrung zur Durchführung des Projektes		7	
Klare Projektkonzeption bezüglich Zielstellung, Inhalte, Zeitplanung, Finanzierung		6	
Modellcharakter und Multiplikatoreffekt, Innovativität		5	
Projekt leistet einen Beitrag zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region		3	
Mittel- bis langfristige Tragfähigkeit (Finanziell und strukturell) nach Ablauf der Förderung		6	
Räumliche oder inhaltliche Netzwerkbildung		5	
Kreis übergreifende Zusammenarbeit		5	
Sektor übergreifende Zusammenarbeit		2	
Förderung der Kommunikation und/oder der Qualifizierung		6	
Einbeziehung von Klimaschutzgesichtspunkten in die Projektkonzeption		2	
Einbeziehung der demographischen Entwicklung in die Projektkonzeption		1	
	77 möglich	Summe: 48	

3. Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen auch für besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes		Bewertung 0 bis 5
a) Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel		
Unterstützung von Klein- und mittelständischen Unternehmen	0	
Wir wollen die Wirtschaftsbetriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels unterstützen	0	
Wir wollen die Betriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des demographischen Wandels unterstützen	0	
Wir wollen die Interessenvertretungen unserer Wirtschaft koordinierend unterstützen	0	
Wir wollen unsere Region für Wirtschaftsbetriebe attraktiv halten	1	
Wir wollen besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes bei der Durchführung von Projekten berücksichtigen	0	
	30 möglich	Summe: 1
b) Land- und Forstwirtschaft		
Wir wollen Regionale Wirtschaftskreisläufe für Land- und Forstwirtschaftliche Produkte initiieren	0	
Wir wollen die nachhaltige Biomasse-Produktion und –Nutzung zur Energieversorgung fördern	0	
Wir wollen die Land- und Forstwirtschaft bei der Suche nach alternativen Einkommensquellen unterstützen	0	
Wir wollen die vorhandene landwirtschaftliche Infrastruktur sinnvoll anpassen und ergänzen	0	
	20 möglich	Summe: 0
c) Tourismus		
Wir wollen die Tourismus-Akteure bei der notwendigen verstärkten Kooperation unterstützen	0	
Wir wollen die Position der Destination Holsteinischen Schweiz im Land stärken	0	
Wir wollen die Tourismus-Akteure bei der Anpassung an die Tourismus-Strategie unterstützen	0	
Wir wollen die Betriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels unterstützen	0	
Wir wollen die touristischen Wege und Routen ausbauen und vermarkten	0	
Wir wollen ein attraktiver Natur- und Kulturerlebnisraum –auch für Naherholung- sein und bleiben	0	
Wir wollen besondere touristische Zielgruppen ansprechen	2	
Wir wollen die Holsteinische Schweiz als Sportregion stärken	0	
	40 möglich	Summe: 2

4. Erhalt und Verbesserung der Ökosysteme, Naturräume und natürlichen Ressourcen		Bewertung 0 bis 5
Wir wollen aktiven Natur- und Umweltschutz betreiben (Unter Berücksichtigung der Bewirtschafter)		0
Wir wollen Projekte zur Umweltbildung unterstützen		5
Wir wollen Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt unterstützen		1
Wir wollen aktiv zum Klimaschutz beitragen		2
	20 möglich	Summe: 8
5. Erhalt und Förderung regionaler und überregionaler Kultur sowie ursprünglicher, ländlicher und dörflicher Strukturen		Bewertung 0 bis 5
Wir wollen ein attraktiver Kultur-Erlebnisraum sein		0
Wir wollen unsere Kirchen und Friedhöfe erhalten und touristisch in Wert setzen		0
Wir wollen unsere Schlösser, Herrenhäuser und Güter aufwerten		0
Wir wollen Standort hochkarätiger Kultureignisse sein		0
Wir wollen Maßnahmen zur regionalen Kultur und zum regionalen Brauchtum unterstützen		0
Wir wollen unsere landwirtschaftliche und dörfliche Bausubstanz erhalten		0
	30 möglich	Summe: 0
6. Verbesserung der Sozialen Funktionen und Erhaltung der Attraktivität der Region, besonders auch für ältere Menschen und Jugendliche		Bewertung 0 bis 5
a) Soziales		
Wir wollen die Region seniorenfreundlich erhalten/machen und das Zusammenleben der Generationen fördern		0
Wir wollen die Stärken des ländlichen Raums für die Erziehung und Bildung unserer Kinder nutzen		5
Wir wollen besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes bei der Durchführung von Projekten berücksichtigen		0
	15 möglich	Summe: 5
b) Verwaltung, Bürgergesellschaft		
Wir wollen eine moderne, effiziente, bürgernahe Verwaltung aufbauen		0
Wir wollen die kommunale Bürgergesellschaft stärken und das bürgerschaftliche Engagement fördern		2
	10 möglich	Summe: 2

c) Bildung				
Wir wollen den Bildungsstandort Holsteinische Schweiz nachhaltig sichern	5			
Wir wollen einen über das kognitive hinausgehenden Bildungsbegriff fördern	5			
	10 möglich	Summe:	10	
d) Infrastruktur				
Wir wollen die (kommunale) Infrastruktur an die Herausforderungen der Zukunft anpassen	0			
Wir wollen das ländliche Kernwegenetz nachhaltig sichern (siehe gesonderte Auswahlkriterien)	0			
Wir wollen die Erhaltung der dörflichen Strukturen sichern bzw. die notwendigen Anpassungen vornehmen.	2			
	2	Summe:	2	
7. Neue Herausforderungen		Bewertung		
		0 bis 5		
a) Klimawandel				
Wir wollen die Akteure in der Region bei der Anpassung an den Klimawandel unterstützen	0			
Wir wollen die negativen Einflüsse auf das Klima reduzieren	2			
Wir wollen die Bevölkerung für das Thema Klimawandel/ Klimaschutz sensibilisieren	2			
	15 möglich	Summe:	4	
b) Erneuerbare Energien				
Wir wollen den Anteil erneuerbarer Energieformen am Gesamtverbrauch signifikant erhöhen	0			
Wir wollen neue Verfahren zur Gewinnung und Nutzung erneuerbarer Energien entwickeln	0			
Wir wollen die Bevölkerung für das Thema erneuerbare Energien sensibilisieren	0			
	15 möglich	Summe:	0	
c) Biodiversität				
Wir wollen innovative Maßnahmen unterstützen, die einen Beitrag zum Erhalt bzw. Ausbau der Biodiversität leisten	5 möglich	Summe:	0	

d) Wasserqualität		
Wir wollen innovative Maßnahmen unterstützen, die einen Beitrag zur Verbesserung der Gewässerqualität leisten	0	
	5 möglich	Summe: 0
	298 möglich	
Gesamtpunktzahl:	88	

Erläuterungen zur Handhabung:

1. Die Kriterien unter 1) müssen alle zwingend erfüllt sein, sonst kann das Projekt nicht gefördert werden
2. Die Kriterien unter 2) sind besondere Qualitätskriterien und sind deshalb in einer Skala von 0 (wird gar nicht erfüllt) bis 7(wird in herausragender Weise erfüllt)
3. Die Kriterien unter 3) -7) beziehen sich auf die einzelnen Handlungsfelder und werden in einer Skala von 1-5 bewertet. Ein Projekt sollte in mindestens einem Handlungsfeld über 50% der möglichen Punkte erreicht haben, um grundsätzlich zur Förderung vorschlagbar zu sein.
4. Die Gesamtpunktzahl wird bei einem eventuellen Projekt-Ranking als Entscheidungshilfe mit heran gezogen.

Bemerkungen zum Projekt:

In der AktivRegion gibt es einige außerschulische Lernorte, die auch für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zertifiziert sind. Die hier zu fördernde Investition kann zur Belebung dieser Einrichtungen beitragen. Besonders das Leuchtturmprojekt „Erlebnis Burghsberg“ wird hier noch einmal deutlich aufgewertet und für weitere Teilnehmergruppen geöffnet

Empfehlung des Regionalmanagements: Förderung in beantragter Höhe

Datum: 18.09.2013